

Windräder oder Zuwanderer – beides braucht Platz!

SVP, Wahlen 2023

Den Landbesitzern droht die Enteignung. Ideologie oder Realität – Träumereien oder das Machbare. Schon dem ehemaligen Bundesminister Franz Josef Strauss war klar: «Selbst dann, wenn man eine rosarote Brille aufsetzt, werden Eisbären nicht zu Himbeeren.» Die Politik braucht bei den künftigen Herausforderungen Strategien, Pläne und Lösungen. Die enorme Zuwanderung steuert unsere Klima- und Verkehrsressourcen. Eine 10-Millionen-Schweiz ist kein Alptraum mehr und auch keine Lösung.

Bundesrat und Parlament setzen Rahmenbedingungen und Klimaziele bis ins Jahr 2050. Keine Verbote, keine höheren Gebühren sollen auferlegt werden. Erreichen sollen wir diese Ziele mit Sonne, Wind und Wasser. Auf fossile

Energie wie Öl, Gas und Benzin muss in Zukunft verzichtet werden. Es soll hier keine weitere Debatte zum Klimagesetz folgen. Das Volk hat sich vorerst für diesen grünen Weg entschieden. Was sich viele Bürgerinnen und Bürger je-

doch zu Recht fragen, ist, woher nehmen wir den Platz! Solaranlagen auf den Häusern und an Felsen machen uns von China abhängig. Windräder auf der Alm verdrängen die Biodiversität und stehlen dem Besitzer ihr Eigentum.

Die Initianten von Freie Landschaft Aargau und Luzern gründeten für die Bekämpfung einer landwirtschaftlichen Vernichtung einen Verband. Projekte wie Pro Lindenber in Beinwil AG, Stierenberg in Rickenbach LU, Projekt

Stockrütli oberhalb Reitnau und Altrütli, sowie der Windpark auf dem Menzberg haben eines gemeinsam, sie zerstören nachhaltig den Lebensraum von «Mensch und Tier» und nehmen in naher Zukunft Schweizer Bürgern ihr Eigentum weg.



Symbolbild

Die Luzerner SVP-Redaktion zitiert den Verband Freie Landschaft zu den Projekten:

PRO LINDENBERG

Der Verein Pro Lindenber setzt sich gegen den Windpark auf dem Lindenber in Beinwil AG zur Wehr. Er hat sich den Schutz und die Weiterentwicklung des heutigen bestehenden Naherholungsgebietes auf die Fahne geschrieben. Es geht darum, dieses einmalige, an Nebeltagen für Hunderte von Menschen wichtigste Naherholungsgebiet des Mittellands in seiner Form zu bewahren.

IG GEGEN WINDPARK LINDENBERG

Die Interessengemeinschaft gegen Windpark Lindenber – Hitzkirch kämpft gegen das gleiche Projekt von Luzerner Seite aus.

SCHÜTZT UNSEREN STIERENBERG

Der Verein IG «Schützt unseren Stierenberg» setzt sich für den Schutz der Natur

und Erhalt der Landschaft auf dem Stierenberg in Rickenbach LU ein.

IG LEBENSQUALITÄT OBERES SUHRENTAL

Die IG Lebensqualität Oberes Suhrental kämpft gegen die Wind-Projekte Stockrütli oberhalb Reitnau und Altrütli oberhalb Staffelbach. Das Suhrental ist nicht nur ein Naturparadies, sondern auch ein beliebtes Naherholungsgebiet für Menschen aus der ganzen Region. Ein Windpark bedroht nun das Gebiet des Suhrentals.

IG PRO MENZBERG

Die IG Pro Menzberg widmet sich ganz dem Erhalt der einzigartigen voralpinen Hügellandschaft Napf, die mit dem Windpark-Projekt auf dem Menzberg nachhaltig zerstört würde.